

Datenschutzhinweise im Einkaufsverfahren

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken.

Für die Auslegung von Begriffen wie „personenbezogene Daten“ oder „Verarbeitung“ sind die gesetzlichen Definitionen aus Art. 4 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) maßgebend. Die vorliegenden Hinweise informieren Sie über die Erhebung von Daten bei der betroffenen Person.

Wir behalten uns vor, die Datenschutzhinweise mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, insbesondere im Fall der Änderung der gesetzlichen Grundlagen bzw. der Rechtsprechung. Wir empfehlen Ihnen, die Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit zur Kenntnis zu nehmen.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beteiligung an Einkaufsverfahren der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH („LWB“).

2. Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

*Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Wintergartenstraße 4,
in 04103 Leipzig
Telefon 0341 – 9922 0
Telefax 0341 9922 1799
E-Mail: kontakt@lwb.de*

3. Fragen zum Datenschutz

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

*LWB mbH
Datenschutzbeauftragter
Wintergartenstraße 4,
in 04103 Leipzig.
Telefon 0341 9922 9500
E-Mail: datenschutz@lwb.de*

4. Ihre Rechte

Sie haben die folgenden Rechte im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns gegenüber geltend machen können:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können Auskunft nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.

- **Recht auf Berichtigung:** Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie können nach Maßgabe von Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt, nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch einzulegen. Wir werden Ihre Daten in diesem Fall nicht weiterverarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, zudem, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von oder der Verteidigung gegen Rechtsansprüche dient (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht zu, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Im Falle Ihres Widerspruchs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeitet.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die LWB mbH, Datenschutz, Wintergartenstraße 4, 04103 Leipzig oder per E-Mail an datenschutz@lwb.de.

- **Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung:** Soweit Sie für eine Verarbeitung Ihre Einwilligung erteilt haben, steht Ihnen nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO ein Widerrufsrecht zu.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten („Datenübertragbarkeit“) sowie das Recht auf Weiterübermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen, wenn die Voraussetzung des Art. 20 Abs. 1 lit. a, b DSGVO vorliegen (Art. 20 DSGVO).

Ihre Rechte unterliegen ggf. gesetzlichen Ausnahmen. So können Ihre Rechte beispielsweise auf Grund von Forschungs- und Statistikzwecken oder wegen im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken eingeschränkt sein. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Sie können Ihre Rechte durch Mitteilung an die im Abschnitt „Verantwortliche“ genannten Kontaktdaten oder gegenüber dem von uns benannten Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie zudem nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für die Verantwortliche zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden
E-Mail saechsdsb@slt.sachsen.de
Weitere aktuelle Kontaktinformationen unter www.saechsdsb.de/kontakt oder unter www.datenschutz.sachsen.de abrufbar.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die LWB schreibt insbesondere die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen, die Beschaffung und Verwaltung von Software, Hardware, Lizenzen und IT-Dienstleistungen und Bauleistungen aus.

In diesem Zusammenhang erfolgt eine Datenverarbeitung zu den folgenden Zwecken:

- Durchführung von Einkaufsverfahren, insbesondere:
 - Bereitstellung von Angebotsunterlagen
 - Beantwortung von Bieteranfragen
 - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
 - Abfrage und Überprüfung der Eignung
 - Erfüllen von Transparenzpflichtungen
- Pflege einer Bieterkartei
- Dokumenten- und Vertragsmanagement
- Vertragsabwicklung
- Bestandsverwaltung, ggf. Direktwerbung
- Erfüllen datenschutzrechtlicher Verpflichtungen
- Führen sachdienlicher Kommunikation.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bildet Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO: Anbahnung, Begründung, Erfüllung, Durchführung der Geschäftsbeziehung (Vertragsanbahnung und Abwicklung) bzw. je nach den Umständen des Einzelfalls Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a); lit c); lit. f) DSGVO. Erfolgt die Verarbeitung auf Basis einer Einwilligung oder einer Interessenabwägung werden Sie an geeigneter Stelle gesondert informiert.

Der jeweilige Bewerber/ Bieter hat dafür Sorge zu tragen, dass die in seiner Sphäre Betroffenen entsprechend aufgeklärt werden und ggf. erforderliche Einwilligungen rechtzeitig eingeholt werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Beteiligung an Einkaufsverfahren und den Vertragsschluss erforderlich. Bei Nichtbereitstellung der Daten kann möglicherweise das Verfahren nicht erfolgreich durchgeführt und/oder der Vertrag nicht abgewickelt werden.

6. Kategorien von personenbezogenen Daten

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise umgesetzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten, begehrten, vereinbarten Leistungen bzw. nach der jeweiligen gesetzlichen Regelung.

Im Rahmen des Einkaufsverfahrens werden bei den Bewerbern/ Bietern, Bewerber-/ Bietergemeinschaften und/oder Nachunternehmern bzw. den für diese im Verfahren tätigen natürlichen Personen grundsätzlich auch personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet.

Im Speziellen können das folgende sein:

- Namen;
- Adressangaben;
- Geburtsdaten;
- Daten zu sonstigen Kommunikationswegen;
- Angaben zur beruflichen Qualifikation und Tätigkeit.

Personenbezogene Daten können auch in Dokumenten enthalten sein, die der LWB von den Bewerbern/ Bietern zur Verfügung gestellt/ übersandt werden.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der LWB erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für die Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen.

Ihre im jeweiligen Einzelfall relevanten personenbezogenen Daten können zudem an Dienstleister (vor allem Auftragsverarbeiter) oder Erfüllungsgehilfen der LWB (z.B. Referenzgeber, IT-Dienstleister, Wirtschaftsprüfer, rechtliche Berater) sowie an Zuwendungsgeber (wie zum Beispiel der

Freistaat Sachsen, Stadt Leipzig) weitergegeben werden. Eine solche Übermittlung erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung oder zur Wahrung berechtigter Interessen.

Die Empfänger werden die personenbezogenen Daten ausschließlich für die Zwecke des Einkaufsverfahrens nutzen und verarbeiten. Sie sind vertraglich oder durch Gesetz zur Verschwiegenheit verpflichtet. Mit unseren Auftragsverarbeitern haben wir sog. Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen, die sicherstellen, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt. Darüber hinaus werden Daten nur dann weitergegeben, sofern Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

9. Speicherdauer personenbezogener Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher und vertraglicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Unterlagen werden insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz), d.h. regelmäßig 6 bzw. 10 Jahre, sowie bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags/der Rahmenvereinbarung aufbewahrt, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag der Auftragserteilung aufbewahrt. Zudem sind verjährungs- sowie förderrechtliche Bestimmungen zur Aufbewahrung zu beachten.

10. Automatische Entscheidungsfindung/ Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung oder Profiling (Profilbildung) findet nicht statt.